Tierärztliche Akademie für Osteopathie
Dr. Brigitte Heufelder Traenckner
Sonnenstr. 12
65529 Waldems

Mobil: +49/0171/1278676
www.tao-equilibre.de
info@tao-equilibre.de

GRUNDAUSBILDUNG VETERINÄROSTEOPATHIE 2026/2027 in Cham, Oberpfalz, Bayern

für Pferde und Kleintiere in 12 Kursen

Osteopathie ist ein Zweig der medizinischen Wissenschaften. Osteopathische Medizin gründet sich auf die philosophischen Prinzipien von Dr. Andrew Taylor Still. Sie verbindet diese mit den allgemein anerkannten Standards der Medizin. Sie betont die wechselseitige Beziehung zwischen Struktur und Funktion des Körpers und unterstützt die Fähigkeit des Organismus, selbstheilende Ressourcen zur Wiederherstellung und Erhaltung der Gesundheit einzusetzen. Osteopathische Tiermedizin ergänzt und erweitert das etablierte Medizinsystem im Kontext einer integrierten Patientenversorgung.

Osteopathische Veterinärmedizin (OVM) beinhaltet insbesondere eine umfassende, manuelle Untersuchung, Diagnostik, Therapie und Prävention von Funktionsstörungen (laut Konvention von 1952 als Dysfunktionen bezeichnet) im muskuloskelettalen System (parietal), den Organen (viszeral) und dem peripheren und zentralen Nervensystem (kranio-sakral). Dysfunktionen, von Still ursprünglich als osteopathische Läsion bezeichnet, finden sich in allen Regionen des Körpers und betreffen verschiedene, medizinische Fachgebiete.

Osteopathische Tierärzte kombinieren die Anwendung der üblichen, medizinischen Diagnostik und Therapie mit der osteopathischen Diagnose und Therapie bei der Betreuung ihrer Patienten. OVM ist daher integrative Tiermedizin und mit allen medizinischen Disziplinen und verschiedenen Gesundheitsberufen interdisziplinär assoziiert.

Die WHO hat 2010 empfohlen, Osteopathie als eine geprüfte Methode in die klassische Medizin zu integrieren. Die WHO gab Eckdaten für Ausbildungsinhalte Postgraduierter, die wir in unserem gesamten Curriculum erfüllen.

Insgesamt handelt es sich um eine 2-stufige Ausbildung.

Die Grundausbildung der ersten 12 Seminare führt Sie in den Übungen so an die Patienten heran, dass Ihnen bereits mit diesen ein präzises und äußerst hilfreiches, diagnostisches und therapeutisches Werkzeug für Ihre tägliche Praxis zur Verfügung steht. Sie erlernen alle grundlegenden, osteopathischen Techniken und können diese in der Praxis anwenden. Sie erhalten eine solide Basis, die eigenen Hände weiter zu extrem feinfühligen Instrumenten zu schulen.

Der ersten Stufe schließt sich ein zweites Fortbildungsprogramm an. Hier können Sie, in vermindertem Tempo, eine zweite Reihe von für den deutschen Abschluss DOVM™ empfohlenen Seminaren besuchen.

Zuletzt absolvieren Sie eine mündliche, praktische und schriftliche Prüfung, die Ihre Ausbildung mit dem Abschluss DOVM™ beendet.

Ein besonderes Merkmal unserer Ausbildung ist die spezielle Herangehensweise an den Patienten. Sie lernen, wie Sie sich dem Patienten auf eine liebevolle Weise und erwartungslos zuwenden können, und dabei gleichzeitig so in ihn hineinzuhören, in einer Art „nonverbaler Kommunikation", dass die subtile Sprache seiner Gewebe verstanden wird. Grundlage dafür ist, die eigenen Gehirnwellenmuster, mittels der Ihnen an die Hand gegebenen Übungen, so zu beeinflussen, dass es Ihnen möglich wird, mit den dazu nötigen Gehirnfrequenzen (neben dem Alltagsbewusstein im beta Wellenmuster, auch, alpha, gamma und theta Wellenmuster) erweiterte Palpationsfähigkeiten zu erreichen. Diese werden in der Folge jederzeit abrufbar, und sind in Ihrer täglichen Praxis zu etablieren. Kombiniert mit tiefem tierärztlichen Wissen hinsichtlich Anatomie, Physiologie und Pathologie, versetzt uns dies in die Lage, den Patienten optimal zu unterstützen, resp. in seiner Heilung zu begleiten, um so, nicht zuletzt, seine Selbstheilungskräfte anzuregen. Die psychische und physische Resonanz der Tiere ist einer der zu erlernenden Gradmesser, Fortschritte diesbezüglich zu bewerten.

Internationaler europäischer Abschluss

Die TAO Equilibre ist eine von nur 4 europäischen Schulen, die von der **European Veterinary Society for Osteopathy, EVSO**, für ihre Ausbildungsbedingungen und –Inhalte anerkannt ist.

Nachdem Sie den DOVM™ erfolgreich abgeschlossen haben, können Sie parallel den Abschluss EVSO™-C durch die EVSO erlangen. Die Prüfungsbedingungen hierfür werden voraussichtlich 2026 veröffentlicht.

Kursaufbau

Der Grundkurs hat sich von 2009 – 2015 auf das in Jahrzehnten gewachsene Ausbildungskonzept der französischen **Académie Vétérinaire d' Acupuncture et d' Ostéopathie**, **A.VET.AO** bezogen. Inzwischen sind die Skripte und weitere Unterrichtsmaterialien, unter weitgehender Beibehaltung der französischen Didaktik, komplett überarbeitet worden. Neuere, mittlerweile publizierte, wissenschaftliche Untersuchungen wurden und werden fortlaufend einbezogen.

Der zunehmenden Rolle der Faszien und der **aktuellen Forschung** hierzu wurde, aufgrund der immensen Bedeutung, die diese für den faszialen Ansatz in der Osteopathie hat, in der Neukonzeption der Skripten und Lehre, Rechnung getragen. Zuletzt wurde das Lehrkonzept der faszialen Osteopathie um die von Frau Prof. Elbrond, Kopenhagen, präparierten myofazialen kinetischen Linien ergänzt. Ebenso konnten die von klassischen Medizinern mehrheitlich als nicht existent angesehenen rhythmischen Mikrobewegungen, inzwischen durch wissenschaftliche Forschungen in der Physiologie nachgewiesen werden.

Des Weiteren wurden einige, den Anforderungen der Veterinärmedizin angepasste, grundlegende Diagnose- und Therapieverfahren der amerikanisch geprägten **Deutschen Gesellschaft für Osteopathie**, **DGOM**, dem bisherigen Konzept hinzugefügt. Die DGOM sammelt weltweit ständig die neuesten, international aufkommenden Diagnose- und Therapieverfahren, so dass wir durch sie - als unsere institutionalisierten Kooperationspartner - auch als Tierärzte Anschluss an die sinnvollen Weiterentwicklungen in der Osteopathie haben.

Wir **verbinden damit die Standards der französischsprachigen OVM mit denen des angloamerikanisch-deutschen Sprachraums und den relevanten, aktuellen Forschungsarbeiten** und bieten Ihnen ein Kurssystem auf einem Niveau, welches höchsten internationalen Ansprüchen genügt.

Unsere **Dozenten** sind praktizierende Tierärzte, die seit vielen Jahren osteopathisch arbeiten:

Dr. Tessa Fink, EVSO™ - Zertifizierte Tierärztin für Osteopathie, DOVM™
Irina Kassianoff, DOVM™
Ggf. Dr. Sabine Scholz, EVSO™ - Zertifizierte Tierärztin für Osteopathie, DOVM™
Dr. Brigitte Heufelder-Traenckner, EVSO™ - Zertifizierte Tierärztin für Osteopathie, DOVM™ Deutschland, FTÄ Chirurgie, ZBZ Akupunktur, Humanheilpraktikerin

Termine Cham 2026/2027

2026: 08.-10. Mai /19.-21.Juni /17.-19.Juli / 11.-13. September / 09.-11. Oktober / 06.-08.November / 11.-13. Dezember

2027: 08.-10. Januar / 12.-14. Februar / 12.-14. März / 02.-04. April / 25.-27. Juni

Kursablauf

Die Erfahrungen durch die Corona-Pandemie haben uns gezeigt, dass es durchaus möglich ist, die theoretischen Inhalte der in der Praxis auf Hands-on angewiesenen Osteopathie per Video zu vermitteln und nur die Praxisanteile in Präsenzseminaren zu lehren, was uns sehr viel mehr Zeit zum Üben gibt. Ein großer Vorteil unserer Kurse ist das Üben in Kleingruppen, so dass normalerweise nur 2 Personen an einem Tier üben.

In insgesamt 12 Kursen, präsentieren wir Ihnen die umfassenden Grundlagen einer hochwertigen, osteopathischen Diagnose und Therapie, mit zusätzlich über 60 Stunden Videomaterial, welches Ihnen für die Dauer ihrer Grundausbildung zur Verfügung gestellt wird.

Zu den Inhalten der Kurse erhalten Sie einen Link, der Ihnen, mit Fortschreiten des Kurses, sukzessive die jeweiligen Inhalte freischaltet: Die zur Ansicht zur Verfügung gestellten Videos im Format von Tafelunterricht, sowie Downloads der dazugehörigen Powerpoints und Skripte zum jeweiligen Kursthema. Die online zur Verfügung gestellten Inhalte sind für die Teilnehmer bis zum Kursende auf der Website der TAO-Equilibre zugängig (www.tao-equilibre.de).

Auf diese Weise erhalten Sie die für das umfassende Thema Osteopathie notwendige Gelegenheit, sich mit den Inhalten der Kurse im Vorfeld zu befassen und so vorbereitet in die Praxiskurse gehen zu können. Um das Gelernte zu verfestigen, sind Sie dazu aufgefordert, zu Hause pro Woche eine bestimmte Anzahl Tiere mit den bisher gelernten Inhalten zu untersuchen und so weit als möglich zu behandeln.

Nur im **Einführungskurs** üben wir, außer aneinander, ausschließlich an Pferden, die ihrer Ruhe und Geduld wegen besser für erste Palpationserfahrungen geeignet sind. Das Einführungsskript, Videos zur Geschichte und Philosophie mit zugehörigen Powerpoints und der PowerPoint Datei zum Kurs werden Ihnen, vor Beginn des Kurses, online zum Download zur Verfügung gestellt.

Die weiteren 8 Kurse (**Faszien I+II, Kraniosakrale Osteopathie I+II, Biomechanik I+II, Viszera I+II) beginnen freitags um 13.00 Uhr und enden sonntags gegen**

14.00 Uhr. Die hierfür zur Verfügung gestellten Videosequenzen sollen bis zum Seminar, entlang der zur Verfügung gestellten Unterlagen, verstanden und gelernt sein. Diese Inhalte werden mittels Multiple Choice Prüfungen zu Kursbeginn am Freitag um 13 Uhr abgefragt. Danach beginnt der eigentliche Unterricht.

Die Powerpoint Präsentationen für den praktischen Präsenz-Unterricht der Kurse 2-11, die ebenfalls zum Download zur Verfügung gestellt werden, werden dann spätestens in der Woche vor dem Kurs per Link an Sie versandt.

Ihrer tiefen Geduld wegen wird sonntags den ganzen Vormittag an Pferden im Stall geübt; Samstagsnachmittags wird an den für solche Zwecke psychisch weniger belastbaren Kleintieren, ca. 2 Stunden geübt. Nach den praktischen Übungen wird in jedem Kurs noch eine Abschlussbesprechung stattfinden.

Die Kurse **Einführung, Gliedmaßen I&II, sowie der Praxiskurs beginnen freitags um 9.00 Uhr und werden sonntags um 13.00 Uhr beendet sein.** Die Powerpoint Präsentation zu Gliedmaßen I & II, wird, nach dem jeweiligen, vorher stattfindenden Kurs, online zum Download zur Verfügung gestellt.

In den Präsenzseminaren arbeiten die Teilnehmer am Freitag und Samstag zunächst mit- und aneinander, denn die Untersuchungsergebnisse eines osteopathischen Untersuchungsganges sowie die verschiedenen, osteopathischen Therapiemethoden sind bei allen Warmblütern vergleichbar. Prinzipiell ist Osteopathie eine universelle Methode, die an jedem lebenden Organismus angewandt werden kann. Der Mensch als Übungsobjekt bietet aber den in der Lehrzeit unübersehbaren Vorteil, dass er tut, was man ihm sagt und dass man sich mit ihm über das Getane und Gefühlte auseinandersetzen kann.

Bitte beachten Sie, sollten Sie **Kleintierpraktiker** sein, dass die Übungen an Pferden auch für Sie unübersehbare Vorteile bieten: An einem Kleintier sind die subtilen Wahrnehmungen in den Geweben in der Regel spontan sehr viel schwerer zu erfassen als an den geduldigen Pferden, die während der Untersuchung auf ihren vier Beinen stehen bleiben und es gewohnt sind, von fremden Menschen angefasst zu werden.

Auch als **Pferdepraktiker** profitieren Sie von der Palpation und Behandlung an Kleintieren, da diese auf Grund ihrer geringeren Körpergröße Palpationserfahrungen möglich machen, die Sie am Pferd nur selten erleben können. Wenn Sie sie erleben, sollten diese aber erkannt werden können.

Eine detaillierte Beschreibung der Kursinhalte finden Sie weiter unten.

Kursunterlagen

Alle Seminare werden durch Ihnen zur Verfügung gestellte, umfangreiche Skripten (Wiederholung anatomischer und physiologischer Grundlagen, detaillierte Beschreibung der zu erlernenden Techniken) und PPT-Präsentationen (Gliedmaßen I&II nur PPT), sowie E-Learnings systematisch unterstützt. **Jeder Teilnehmer ist nachdrücklich aufgefordert, die theoretischen Anteile entlang der zur Verfügung gestellten Unterlagen, bis zum Präsenzseminar gelesen, verstanden und gelernt zu haben**. Die Inhalte, die vorab der anatomischen, histologischen, embryologischen oder physiologischen Erklärung und Vertiefung dienen, werden im Präsenz-Kurs nicht erneut behandelt.

Zu Beginn des Kurses wird Ihnen ein Schreiben vorgelegt, mit dem Sie rechtsverbindlich versichern, keine der Ihnen von der TAO-Equilibre und ihrer Lehrerschaft zur Verfügung gestellten Unterlagen oder Filme, sowie selbst gefertigte Bilder oder Filme aus der gesamten Ausbildung inkl. Weiterbildungskurse, weiterzugeben oder in irgendeiner Weise zu veröffentlichen.

Kursabschluss

Zum Abschluss der Grundausbildung findet ein Praxiskurs statt, um die bisher gelernten Inhalte in vollem Umfang am Patienten anwenden zu können. Gleichzeitig findet eine mündliche Zwischenprüfung statt.

Sie erhalten für das Absolvieren aller 12 Seminare der Grundausbildung ATF Stunden und nach Absolvieren der abschließenden Zwischen-Prüfung eine von der TAO ausgestellte, Ihre bis dahin erlangte Qualifizierung wiedergebende Teilnahmebescheinigung.

Weiterbildung

Nach Absolvieren der Grundausbildung, können Sie, in vermindertem Tempo, eine zweite Reihe von zur Erlangung des Deutschen Diploma für Veterinärosteopathie, **DOVM™** empfohlenen Weiterbildungsseminaren besuchen.

Als für den DOVM™ empfohlene Vertiefungskurse sind zum einen die Seminare **Neurovaskuläre** und **Lymphatische Osteopathie** zu nennen, denn ein Osteopath sollte für alle anatomischen Systeme Diagnose - und Behandlungsmöglichkeiten haben. An dieser Stelle, als bereits fortgeschrittenem, osteopathischem Tierarzt, werden Ihnen diese, palpatorisch und therapeutisch schwierigeren, anatomischen Systeme, zugänglich sein und es Ihnen ermöglichen, Ihre Fähigkeiten in die tiefsten Ebenen des Körpers hinein zu erweitern.

Weitere empfohlene Kurse sind **Faszien III**, **Viszera III**, **Kraniosakrale Osteopathie III** und **Biomechanik III** sowie **Gliedmaßen III & IV**. Diese Kurse vertiefen und erweitern Ihre Fähigkeiten auf den jeweiligen Gebieten. Zwei **Individuelle Coachings** und zwei **Sektionskurse**, sowie die weiteren Dimensionen der Therapieebenen eröffnende Kurs **BLT/Balanced Ligamenteous Tension** runden die Ausbildung ab.

Desweiteren haben Sie, über den DOVM™ hinaus die Möglichkeit, Ihr Wissen für bestimmte Techniken oder Tierarten (Katzenkurs, Pferd und Reiter, Reiten bis der Tierarzt kommt, Biodynamik, usw.) zu vertiefen.

Ausbildungsabschluss zum DOVM™

Prüfungsrelevant für den DOVM™ sind die Inhalte der Power Points und Skripten, die zur Verfügung gestellt wurden.

Nach insgesamt 500 Ausbildungsstunden (á 60 min) in einem Zeitraum von mindestens 3 Jahren haben Sie die Möglichkeit, in der TAO - Equilibre einen für Deutschland trademarkgeschützten Abschluss, **DOVM™** (Deutsches Diploma für Osteopathische Veterinärmedizin) zu erlangen.

Als Absolventen unseres Grundkurses können Sie jederzeit die neuesten Versionen von Skripten, Powerpoints, und E-Learnings gegen einen Unkostenbeitrag von 120,- € für jeweils ein halbes Jahr (20,- €/Monat) bei der TAO Equilibre anfordern. Zur Prüfungsvorbereitung auf den DOVM™ empfehlen wir Ihnen, dies wahrzunehmen, denn Skripte und Unterrichtsmaterialen unterliegen einer andauernden Revision und Erweiterung.

Bereits mit dem DOVM™ wird das von der WHO für die Postgraduiertenausbildung im Humanbereich geforderte Ausbildungsniveau erfüllt.

Europäische Zertifizierungsmöglichkeiten

Der EVSO-C bietet Ihnen eine weitere Zertifizierung auf europäischem Niveau, wobei der DOVM™ die Vorbedingung ist, um bei der **E**uropean **V**eterinary **S**ociety for **O**steopathy, EVSO™, den Abschluss zum EVSO™-C Zertifikat zu beantragen und dort eine praktische Prüfung zu durchlaufen. Dazu müssen Sie bereits im Grundkurs bestimmte Bedingungen erfüllen, die wir Ihnen im Einführungskurs der Grundausbildungsreihe erklären werden.

Der EVSO™-C bereitet dann darauf vor, einen noch höheren Abschluss machen zu können. Genaueres dazu ist über die EVSO zu erfahren.

Vorabhospitation

Sollten Sie unsicher sein, ob Osteopathie als Diagnose und Therapiemethode zu Ihnen passt, können Sie einen unserer laufenden Kurse gerne als Hospitant zum Selbstkostenpreis von € 60.-/Tag besuchen. Bitte sprechen Sie Ihre Teilnahme vorab mit Frau Dr. Heufelder-Traenckner schriftlich oder telefonisch ab (info@tao-equilibre.de oder 0171-1278676); nach Terminzusage erhalten Sie eine Rechnung über Ihre Tagungspauschale.

Kursaufbau: Detaillierte Beschreibung der Kursinhalte

Kurs 1: PRINZIPIEN & GRUNDLAGEN DER OSTEOPATHIE, 08.-10. Mai 2026 Referent: Dr. med.vet. Tessa Fink

Videos und schriftliche Unterlagen ab 08.04.2026, ca.2 Stunden

- Geschichte und Philosophie der Osteopathie
- Moderne und alte Definition der Osteopathie, Osteopathische Veterinärmedizin (OVM)
- Neue Definition seit Anfang 2019
- Unterschied zur manuellen Medizin
- Patientenzentrierte Prinzipien, Relation Struktur – Funktion, Indikationen
- Philosophie, Geschichte und Philosophie: A.T. Still, Stills Prinzipien, W.G. Sutherland, J.M. Littlejohn, R. Becker, Geschichte OVM: D. Giniaux, F. Lizon
- Aktuelle Persönlichkeiten: J.P. Barral, J. Mayer, F.Fosse

Präsenzseminar Freitag bis Sonntag (täglich ab 09.00 Uhr)

Lernerfolgskontrolle (ca. 1 Stunde Bearbeitung) am Freitag um 09.00 Uhr

- Osteopathische Veterinärmedizin und Philosophie
- Weg und Ziele des Ausbildungsganges
- Begriffsbestimmung: osteopathische Läsion, somatische Dysfunktion (SD),
- Barrierekonzept, direkte und indirekte Therapie, artikuläre Biomechanik, parietale und viszerale Dysfunktion (DF), Omnipräsenz der Faszien
- Vegetativum, Neurovegetative Steuerung, Stress, Neuro-endokrino-immunes Netzwerk, Einwirkungsmöglichkeiten
- Kompensation, Adaptation, Dekompensation
- Fokus, Ziel, Variabilität einer osteopathischen Behandlung, Technikvielfalt als Grundlage einer an den Patienten angepassten Therapie
- Diagnostisches Vorgehen, Anamnese, Screening, Scanning, 11- Steps
- Palpation, Ebenen der Palpation, die Kunst der Palpation, Sensibilität der Hand, somatosensorischer Homunkulus
- Was bedeutet „fühlen lernen", mit welchen Mitteln werden welche Fähigkeiten geschult
- "L` écoute" / "Listening" – das osteopathische "Horchen",
  Mentaler Kontakt, Resonanzphänomene, Geistige Neutralität, Intuition,

Ganzheit, Eigene Ganzheit, Bewusstsein des Behandlers, Gehirnwellenmuster, Bewusstseinszustände, Meditation und Gehirnneuroplastizität, Mindful based Stress Reduction, Spiegelneurone, Quantenphysik,...

- Teilbereiche der Osteopathie
  Kraniosakrale Osteopathie: Indikationen, Homöodynamische Kräfte,
  Bewegungen von Schädel und Dura, Kranialer rhythmischer Impuls (CRI), praktische Übungen
  Biomechanische Osteopathie: Neurophysiologische Reflexmechanismen, osteopathische Läsion und Restriktion, Biomechanische und parietale osteopathische Techniken: ERS/FRS/NRS System der Wirbel, Fryette Gesetze, Federungstest, praktische Übungen
  Viszerale Osteopathie: Indikationen, Zentrale Faszienkette, fasziale Aufhängung der Organe, Mobilität, Motilität, Diagnostik, Résilience der Organe, Therapie
- Arbeit an allen Systemen, Ursache Folge Ketten
- Integrative Tiermedizin

Übungen am Tier: Sonntag vormittags Pferde Hier werden noch keine Kleintiere beübt, da deren Unruhe für die ersten Palpationsübungen nicht förderlich ist.

Kurs 2: FASZIALE OSTEOPATHIE I, 19.-21.Juni 2026

Referent: Dr. med.vet. Tessa Fink

Videos und schriftliche Unterlagen ab 17.05.2026 (ca. 8 Stunden):

- Die Faszien in Struktur und Funktion
- Detailliertes Studium der faszialen Anatomie, Histologie, Physiologie, Neurophysiologie, Embryologie
- Anatomie der Myofaszialen kinetischen Linien
- Die Faszie in der Historie und moderne Faszienforschung
- Faszie und Stoffwechsel
- Faszienfunktion, besondere Eigenschaften: Flüssigkristalle und Plastizität, Thixotropie, Piezoelektrizität
- Tensegrity Modell: Makro -und Mikrotensegrity in Physiologie, Diagnose und Behandlung
- Faszienmodell nach Willard
- Das myofasziale Konzept, Tensegrity
- Paradigmenwechsel Zellbiologie
- Fasziale Motilität
- SSB und Faszienketten, Faszienkettenfunktion und -läsion

Präsenzseminar Freitag ab 13.00 Uhr, beginnt mit der Lernerfolgskontrolle (ca. 1 Stunde Bearbeitung), Samstag und Sonntag jeweils ab 9.00 Uhr:

Freitag und Samstag: Übungen + notwendige Theorie

- fasziale Longitudinale und Querstrukturen/Diaphragmen
- fasziale Mobilität
- fasziale Motilität
- Gewebedichte/Resilienz
- Funktionelle fasziale Ketten im Gesamtorganismus
- Release, Unwinding, Balanced-Barrier-Release, Myofaszialer Release

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 3: FASZIALE OSTEOPATHIE II, 17.-19. Juli 2026

Referent: Dr. med.vet. Tessa Fink

Videos und schriftliche Unterlagen ab 21.06.2026 (ca. 8 Stunden):

- Palpationsebenen in der Osteopathie
- Palpationsmethoden in der Osteopathie
- Fasziale Stoßdämpfer: Diaphragmen im Gesamtorganismus
- Das respiratorische Diaphragma, besondere Bedeutung des N. phrenicus
- Die Palpation der faszialen Mobilität und Motilität
- Propriozeption, Interozeption
- Listening und Inhibition
- Untersuchungsgang, Screening
- Bedeutung der Berührung, C-Fasern
- Die Faszie als sensorisches Organ

Präsenzseminar Freitag ab 13.00 Uhr, beginnt mit der Lernerfolgskontrolle (ca. 1 Stunde Bearbeitung), Samstag und Sonntag jeweils ab 9.00 Uhr:

Freitag und Samstag: Übungen + notwendige Theorie

- Schichtpalpation und afferentes Listening (generell, regional, lokal), Auswertung des Listenings
- Strains, multiple Strains
- Fasziale Untersuchungs- und Behandlungstechniken in praktischer Übung und Anwendung:
- Testung der faszialen Mobilität
- Testung der faszialen Motilität
- Fluide und elektromagnetische Ebene der Motilität
- Signalpunkte, Triggerpunkte und Tenderpoints nach Meagher, Giniaux, Lizon und Fosse
- Gewebsviscoelastizität, Resilienz
- Palpation des faszialen Kontinuums und Räumliche Faszienentrollung
- Fluide Diapulsion
- Recoil
- Strain-Counterstrain
- Fasziale Mobilitäts- und Motilitätsbehandlung direkt und indirekt
- Myofasziale Releasetechniken
- Fasziale Entrollung
- Techniken mit dem Primären Atemmechanismus, Motilität, Stillpunktinduktion, Abbremsen, Beschleunigen
- Praktische Übung der Untersuchungs- und Behandlungstechniken

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 4: KRANIOSAKRALE OSTEOPATHIE I, 11.-13. September 2026

Referent: Dr. med.vet. Brigitte Heufelder-Traenckner

Videos und schriftliche Unterlagen ab 19.07.2026 (ca. 8 Stunden):

- Das kraniale Konzept, Diagnostik und Therapie funktioneller Läsionen, Anatomie des Kraniums, des Gehirns, der spinalen und kranialen Meningen
- Landmarks

- Mobilität des Schädels
- Ossifikation der Schädelknochen und Schädelbasis, intraossäre Mobilität, Suturen, Suturentypen, Bevel
- Handanlagen
- Die Schädelbasis: Synchondrosis spenobasilaris (SSB), Mobilität der Knochen der Mittelinie, ihre Motilität, der CRI (Cranialer Rhythmischer Impuls)
- Prinzipien, theoretische alte und neue Modelle
- Fulcrum von Sutherland, der reziproke Spannungsmechanismus, halbgeschlossenes hydraulisches System
- Anatomie und Physiologie des Liquor cerebrospinalis, altes und neues Modell der LCS Produktion und Resorption, Glymphatisches System
- Inhärente Motilität, Rhythmen, zentral, peripher, grundlegende Mechanismen,
- Anatomie, Mobilität und Motilität der einzelnen Schädelknochen
- Untersuchung, Anamnese, Adspektion, Palpation, Zeichen für zu invasive Palpation, Analyse
- Kompensatorische/adaptive und traumatische osteopathische Läsionen der SSB

Präsenzseminar Freitag ab 13.00 Uhr, beginnt mit der Lernerfolgskontrolle (ca. 1 Stunde Bearbeitung), Samstag und Sonntag jeweils ab 9.00 Uhr:

Freitag und Samstag: Übungen + notwendige Theorie

- Ursprung des PAM, aktuelle wissenschaftliche Untersuchung des PAM
- Diagnostik, Vorbereitung auf die Palpation, Vertrauen, Kontaktaufnahme, Écoute
- Focuswechsel
- Fulfords Dreiecke
- Diagnoseprinzipien, Palpationsziele, Écoute der SSB palpierbare Bewegungen, das fasziale Ganze, Mobilität, Motilität
- Durch den Therapeuten induzierte Mobilität/Motilität
- Praktische Schulung der Wahrnehmung
- Mobilität des Kraniums und der Meningen,
- Resilienz, Schichtpalpation
- Läsionen von Suturen, Thermodiagnose, Signalpunkte
- Kompensatorische/adaptive Läsionen der SSB
- traumatische Läsionen der SSB
- Behandlung von SSB Läsionen

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 5: KRANIOSAKRALE OSTEOPATHIE II, 09.-11. Oktober 2026

Referent: Dr. med.vet. Brigitte Heufelder-Traenckner

Videos und schriftliche Unterlagen ab 13.09.2026 (ca. 8 Stunden):

- Kompensatorische/adaptive und traumatische osteopathische Läsionen der SSB
- Nomenklatur, Untersuchung und Behandlung der SSB Läsionen
- Konsequenzen kranialer osteopathischer Läsionen
- Therapie, Interaktion, Behandlungsschritte, Behandlungsanalyse
- Ziele, Überbehandlung
- Diagnoseprotokoll, Befundung

Präsenzseminar Freitag ab 13.00 Uhr, beginnt mit der Lernerfolgskontrolle (ca. 1 Stunde Bearbeitung), Samstag und Sonntag jeweils ab 9.00 Uhr:

Freitag und Samstag: Übungen + notwendige Theorie

- Basisrepertoire zur Behandlung
- Mobilität: Globaler Spannungsausgleich, Kompression, Dekompression, Disengagement, Molding, Activating Forces
- Motilität: Induktion, direkt/indirekt, Durales Balancieren, Anhaltende Technik, direkt/indirekt, Stillpunkte, Induktion eines Stillpunktes, Resilienz, Recoil-Techniken
- Fluidimpulse, osteopathische Läsionen der Fluida, V-Spread, CV 4, Wirkungen und Kontraindikationen
- Breath of Life Technik, Abbremsung und Beschleunigung vom Kopf, Sakrum oder Gliedmaßen
- Spezialtechniken:
- An der Falx cerebri: Fontal Lift und –Spread, Parietal Lift und –Spread,
- Os temporale und Tentorium cerebelli: Ear Pull, Pussyfoot, Mastoid Rock, Variationen
- Atlasrelease, lokale durale Traktion
- Longitudinale Duratechniken: Atlantooccipitale und sakrale Techniken
- Technik bei lumbosakraler Kompression
- Nutzen und Indikationen zur Kraniosakralen Osteopathie, relative und absolute Kontraindikationen
- 2-Operator Techniken

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 6:
BIOMECHANISCHE OSTEOPATHIE I: Lendenwirbelsäule und Becken, 06.-08.November 2026

Referent: Dr. med.vet. Irina Kassianoff

Videos und schriftliche Unterlagen ab 11.10.2026 (ca. 8 Stunden):

- Physiologische Basis der Osteopathie (Korr)
- Autonomes Nervensystem, klassisch – osteopathisch, funktionelle Organisation, polydirektionale Beziehung Viszera-Parietale, neuere Sichtweisen auf das autonome Nervensystem, Polyvagaltheorie, Gehirnnerven und Parietale
- Biomechanik der Wirbelsäule: Extension, Flexion, Neutralstellung, Lateroflexion, Rotation, Einfluss der Wirbelsäulenbänder
- Biomechanik der Wirbelsäule aus osteopathischer Sicht (Fryette)
- Funktionelle Konsequenzen von osteopathischen Läsionen
- Bewegungsgrenzen, Typen vertebraler osteopathischer Läsionen
- Angewandte Neurologie: Anatomische, neurologische und neuromuskuläre Grundlagen
- Neuromuskuläre Grundlagen, Willkürliches und Unwillkürliches Nervensystem
- Mobilitätstests
- Biomechanische Diagnostik
- Definitionen biomechanischer Techniken:
    - Direkte/indirekte Positionierung,
    - Counterstrain,
    - Mobilisierung
    - HVLA/Thrust/Pseudothrust,
    - Effizienz eines Thrustes, Körperhaltung des Therapeuten und Thrust,
    - Recoil/Flip Technik,
    - Myotensive Techniken - aktive Mobilisation
- Bewegungsphysiologie BWS, LWS, Lumbosakraler Übergang, Becken
- Detailliertes Studium der diversen Techniken der verschiedenen Regionen der Wirbelsäule, des Beckens bei Hund und Pferd

Präsenzseminar Freitag ab 13:00, beginnt mit der Lernerfolgskontrolle (ca. 1 Stunde Bearbeitung), Samstag und Sonntag jeweils ab 9.00 Uhr:

Freitag und Samstag: Übungen + notwendige Theorie

- Diagnostik und Therapie ab antiklinaler Wirbel BWS, LWS, Lumbosakraler Übergang, Becken

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 7:
BIOMECHANISCHE OSTEOPATHIE II: OAA, HWS und BWS, 11.-13. Dezember

Referent: Dr. med.vet. Irina Kassianoff

Videos und schriftliche Unterlagen ab 08.11.2026 (ca. 8 Stunden):

Videos und schriftliche Unterlagen ab 25.10.2026 (ca. 8 Stunden):

- Stellung der Biomechanik in der Osteopathie, Abgrenzung zur Manuellen Medizin, Physiotherapie und Chiropraktik
- Statik, Bogensehnenbrücke
- Remontenarbeit, Pferde- und Hundesport
- Bewegungsphysiologie BWS,
- Bewegungsphysiologie Atlantookzipital, C2 bis antiklinaler Wirbel
- Biomechanischer Untersuchungsgang

Präsenzseminar Freitag ab 13.00 Uhr, beginnt mit der Lernerfolgskontrolle (ca. 1 Stunde Bearbeitung), Samstag und Sonntag jeweils ab 9.00 Uhr:

Freitag und Samstag: Übungen + notwendige Theorie

- Biomechanische Diagnostik: Fryette
- Biomechanische Therapie Atlantookzipital, C2 bis CTÜ. BWS bis antiklinaler Wirbel
- Detailliertes Studium der diversen Techniken der verschiedenen Regionen der Wirbelsäule, des Beckens und der Atlantookzipitalregion bei Hund und Pferd

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 8: VISZERALE OSTEOPATHIE I, 08.-10.01.2027

Referent: Dr. med.vet. Brigitte Heufelder-Traenckner

Videos und schriftliche Unterlagen ab 13.12.2026 (ca. 8 Stunden):

- Bewegungsphysiologie der Organe
- viszerale Artikulation
- viszerale Biomechanik
- viszerale Mobilität und Motilität
- viszerale osteopathische Läsionen
- Bauchgehirn
- Neurologie viszeraler Läsionen

- Wirkungen viszeraler Manipulationen
- Einfluss auf das Vegetativum
- neurovegetativ-endokrine Regulation, Neuroendokrinoimmunologisches Netzwerk NEI, Psychoneuroendokrinoimmunologisches Netzwerk PNEI
- Absolute und relative Kontraindikationen
- Grundlegende viszerale Manipulationstechniken
- Diagnostik, Techniken: Palpation, Listening und Inhibition, Mobilität, Motilität, Resilienz, Unwinding, Metamere, Signalpunkte....
- Metamere und vegetative Verknüpfung
- Diagnostik: Palpation, Listening und Inhibition, Mobilität, Motilität, Resilienz der Gewebe, Spannungsdiagnose
- Verschiedene Möglichkeiten des Listenings
- Therapie: Normalisierende Techniken auf der Mobilitätsebene, Motilitätsebene, Gewebsresilienz, energetische Ebene

Präsenzseminar Freitag ab 13.00 Uhr, beginnt mit der Lernerfolgskontrolle, Samstag und Sonntag jeweils ab 9.00 Uhr:

Freitag und Samstag: Übungen + notwendige Theorie

- Allgemeine viszerale Behandlungstechniken: Mobilität (direkt-indirekt), Recoil, Motilität (direkt-indirekt), Stillpunkte, Organ-Massage, Neuronale Inhibition, Reflextechniken, Resilienz, Entrollung von Faszienketten und Meridianen
- Bauchmassage Chi Nei Zang
- Anatomie der Organe, Palpation und Projektionszonen der Organe, Projektionszonen des Aufhängeapparates/viszeraler Bänder
- Spezielle Viszerale Behandlungstechniken: Thorakale Organe, Zwerchfell und Leber

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 9: VISZERALE OSTEOPATHIE II, 12.-14.02.2027

Referent: Dr. med.vet. Brigitte Heufelder-Traenckner

Videos und schriftliche Unterlagen ab 25.05.2026 (ca. 8 Stunden):

Präsenzseminar Freitag ab 13.00 Uhr, beginnt mit der Lernerfolgskontrolle (Bearbeitung ca.1 Stunde) Samstag und Sonntag jeweils ab 9.00 Uhr:

Freitag & Samstag: Übungen + notwendige Theorie

- Spezielle Viszerale Behandlungstechniken: Abdominale Organe
- Praktische Übungen zu den Diagnose- und Behandlungstechniken an jedem Organ

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 10: GLIEDMASSEN I, 12.-14.03. 2027

Referent: Dr. med.vet. Irina Kassianoff

Die Kursunterlagen werden ab 14.02.2027 online zur Verfügung gestellt

Präsenzseminar (täglich ab 09.00 Uhr)

Vordergliedmaße: Scapulohumerale Verbindung, Schulter, Ellenbogen, Karpus, Zehengelenke, Hintergliedmaße: Becken, Knie, Sprunggelenk

- Biomechanik der einzelnen Gelenke
- Allgemeine Regeln zur Testung an den Gliedmaßen
- Allgemeine Regeln zur Manipulation an den Gliedmaßen
- Biomechanik der einzelnen Gelenke
- Flexion/Extension, Abduktion – Adduktion, Innen- und Aussenrotation, Translatorische Bewegungen: Anterior – Posterior, Lateral – Medial, individuell Anatomische und physiologische Bewegungsgrenzen
- Funktionell muskuläre Zusammenhänge
- Bedeutung der verschiedenen osteopathischen Läsionen und Erkrankungen
- Testen der einzelnen Gelenke in ihren Bewegungsebenen
- Manipulation ausgesuchter osteopathischer Läsionen am Gelenk
- Tests und Behandlung: Mobilisation allgemein und am speziellen Gelenk
- Einführung Facilitated positional release/FPR

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 11: Spielkurs: GLIEDMASSEN II und spezielle Techniken an der Wirbelsäule, 02.-04. April 2027

Referenten: Dr. med.vet. Tessa Fink

Die Kursunterlagen werden ab 14.03.2027 online zur Verfügung gestellt

Präsenzseminar (täglich ab 09.00 Uhr)

- Myofasziale kinetische Linien im Zusammenhang mit Gliedmaßen
- Listening an den Gliedmaßen
- Globaler Release an Gelenken
- Verschiedene Techniken für den Karpus
- Funktionelle Techniken Zehengelenke
- Vertiefung Facilitated positional release/FPR an Gliedmaßen, HWS, LWS..
- Still Technik an Gliedmaßen und Wirbelsäule

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 12: PRAXISKURS, 25.-27. Juni 2027

Referent: Dr. med.vet. Brigitte Heufelder Traenckner

- Freitagvormittag Zwischenprüfung: Fragen und Antworten
- Freitagnachmittag bis Sonntagvormittag: Kleintier- und Pferdepraktika
- Abschlussgespräch

Für den **DOVM** anerkannte **Fortbildungsstunden**: 264 Stunden

ATF Stunden werden beantragt

Seminargebühren

Tierärzte:

a) Bei Anmeldung und Zahlungseingang für 12 Kurse bis 28.02.2026: **9.680,- €** (806,- €/Kurs). Die vergünstigte Kursgebühr für die gesamte Grundausbildung muss bis 28.02.2026 komplett beglichen sein.

b) Ratenzahlung ist möglich in 12 aufeinander folgenden Monatsraten à 860.- €; die erste Rate wird innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung fällig, die übliche 10%ige Anzahlung entfällt.

c) Bei später Anmeldung zwischen dem 01.03.2026 bis 30.04.2026: 10.380,- € (865,-€/Kurs). Die Kursgebühr für die gesamte Grundausbildung muss bis 30.04.2026 komplett beglichen sein.

Studenten (cand.med.vet.) & Doktoranden:

a) unter Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung **über den gesamten Kurszeitraum** (s. AGBs): **7.997.- €** (666.- €/Kurs) => Ermäßigung von ca. 20% auf die Kursgebühren bei Zahlungseingang bis 28.02.2026. Ab 01.03.2026: 708.- €/Kurs, i.e. 8.497.- €

Ratenzahlung ist möglich in 12 aufeinander folgenden Monatsraten à Eur 728.- (die erste Rate wird innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung fällig, die übliche 10%ige Anzahlung entfällt).

b) unter Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung, **die voraussichtlich nicht den gesamten Kurszeitraum abdeckt** (s. AGBs): 8.845.- € (704.- €/Kurs) => Ermäßigung von ca. 15% auf die Kursgebühren bei Zahlungseingang bis 28.02.2026. Ab 01.03.2026: ca. 767.- €/Kurs, i.e. 9.200.- €

Ratenzahlung ist möglich in 12 aufeinander folgenden Monatsraten à Eur 747.- (die erste Rate wird innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung fällig, die übliche 10%ige Anzahlung entfällt).

Ihre Voranmeldung wird mit Eingang Ihrer 10%igen Anzahlung innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldedatum verbindlich. Sie erhalten Ihre Anmeldebestätigung mit allen weiteren notwendigen Informationen nach Eingang der 10%igen Anmeldegebühr.

Anmeldung */Registration*

Bitte nutzen Sie unser **Online-Anmeldeformular** oder schicken, mailen oder faxen Sie das untenstehende Anmeldeformular an:
Tierärztliche Akademie für Osteopathie - Équilibre
Dr. Brigitte Heufelder-Traenckner
Sonnenstr.12
65529 Waldems

e-mail: info@tao-equilibre.de oder tao.buchhaltung@outlook.de

Kursort: Praxis Dr. M. Aschenbrenner, Thierlstein 12, 93413 Cham

Unterkunft:

https://www.randsbergerhof.de
https://www.hotel-am-regenbogen.de
https://parkhotel-cham.de
https://www.oedenturm.de

ANMELDEFORMULAR

Anmeldung online oder per mail an info@tao-equilibre.de
Hiermit melde ich mich verbindlich für die
GRUNDAUSBILDUNG VETERINÄROSTEPATHIE Cham
für Pferde und Kleintiere 2026/2027 mit 12 Kursen
in der Tierärztlichen Akademie für Osteopathie an:

- ◯ Seminargebühr bei Zahlungseingang bis 28.02.2026: 9.680,- €
- ◯ Seminargebühr bei Zahlungseingang ab 01.03. bis 31.04.2026 10380,- €
- ◯ Ratenzahlung: 860,- €/Monat in 12 aufeinander folgenden Raten

Ermäßigte Seminargebühr für Studenten & Doktoranden:

- ◯ mit Immatrikulationsnachweis über die gesamte Kursdauer: 7.997,- € bei Zahlungseingang bis 28.02.2026; ab 01.03.2026 8497,- €
- ◯ Ratenzahlung 728.- € in 12 monatlich aufeinander folgenden Raten

- ◯ mit Immatrikulationsnachweis für einen Teil der Kursdauer: 8.845,- € bei Zahlungseingang bis 28.02.2026; 9.200.- € ab 01.03.2026
- ◯ Ratenzahlung 747.- € in 12 monatlich aufeinander folgenden Raten

Ich überweise die 10%ige Anzahlung innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldedatum Bei Ratenzahlung wird die 1. Rate innerhalb von 14 Tagen fällig.

Bankverbindung:
Tierärztliche Akademie für Osteopathie, Dr. Brigitte Heufelder Traenckner
Dt. Apotheker- u. Ärztebank,
IBAN DE97 3006 0601 0306 9562 70, BIC DAAEDEDDXXX unter Angabe des Teilnehmernamens und dem Hinweis „GK CHAM 26/27 ".
Es gilt das Datum des Zahlungseingangs.

Name:_____

Strasse:_____PLZ/Ort:_____

Tel.:_____Fax:_____email:_____

Approbation: wann:_____wo:_____ Student wo:_____

Woher wissen Sie von diesem Kurs?_____

- ◯ Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Tierärztlichen Akademie für Osteopathie gelesen und akzeptiere sie hiermit ausdrücklich.

- ◯ Ich stimme der Registrierung und Verwendung (Speicherung und Verarbeitung) meiner Daten zum Zweck der Rechnungstellung, Erstellung der Teilnahmebescheinigung und Informationsaustausch via e-mail und der Weitergabe von Kursmaterialien an Sie zu. Ich kann meine Zustimmung jederzeit per Fax, mail oder auf dem Postweg widerrufen.

Datum **Unterschrift** **Stempel**